

Reinigungs- & Pflegeanleitung für geölte Oberflächen.

Holz ist ein Naturprodukt. Die Schöpfung hat sich viel Mühe gegeben, jedem Baum, und somit auch jedem Teil eines Baumes seine individuelle Erscheinung zu geben. Somit ist kein Möbel, welches aus natürlichen Materialien gefertigt wurde, so wie ein anderes. Man könnte vielleicht sogar sagen, es entsteht immer ein Unikat. Kleine Äste, Verwachsungen, Spiegel, Jahresringe usw., spiegeln das Leben des Rohproduktes wieder und machen seinen Reiz aus, sind somit naturgegebene Erscheinungen, die den Möbeln seine individuelle Note geben, und die auch unbedingt von uns so belassen werden sollen, denn sonst könnte man auf Kunststoff zurückgreifen, mit all seinen Vor- und Nachteilen.

Geölte Oberflächen haben Ihren eigenen Reiz und natürliche Haptik, bedürfen dafür aber ab und zu einer nicht sehr aufwändigen Pflege, da das verwendete Öl zum größten Anteil aus Leinöl besteht, auch ein Naturprodukt, daß sich durch natürliche Prozesse, als auch durch Abwischen etc., langsam abbaut, bzw. auch in tiefere Holzschichten vordringt. Also muß ab und an nachgeölt werden. Als Vergleich könnte man vielleicht die Haut des Menschen nehmen. Auch diese verliert mit der Zeit Feuchtigkeit und bedarf der Pflege durch eine Creme oder Lotion.

Es ist nicht so schwierig, aber wie so oft im Leben, ist man bei vielem, was man vorher noch nie gemacht hat, etwas unsicher. Deshalb unsere Empfehlung: Machen Sie beim ersten Versuch einen kleinen Test an einer nicht sichtbaren Stelle (z.B. die Innenseite der Tischfüße, die Tischzarge, die Unterseite einer Endansteckplatte, Einlegeböden, oder die Innenseiten bei Vitrinen und Anrichten etc.) So bekommen Sie ein Gefühl für den Pflegevorgang, und Sie werden erkennen, daß das alles gar nicht so kompliziert ist.

Normale (alltägliche) Reinigung: Verwenden Sie **ausschließlich** fusselfreies, nebelfeuchtes Baumwolltuch. **Auf gar keinen Fall** Tücher die Microfasern enthalten (u.a. Handelsübliches Microfasertuch), da dieses die Oberflächenstruktur des Öles nachhaltig zerstört und das Öl abträgt bis hin zur rohen Holzoberfläche.

So wird's gemacht bei einer normalen Pflege: Geben Sie ein wenig Pflegeöl auf ein fusselfreies Baumwolltuch und tragen Sie mit diesem Tuch das Öl in kreisenden Bewegungen auf das Holz auf. Wenn Sie das gesamte Möbel so leicht eingeölt haben, können Sie nach einer Wartezeit von ca. 10 - 15 Minuten das überschüssige Öl mit einem trockenen Baumwolltuch abreiben. Achten Sie bitte dabei darauf, daß Sie jetzt die Bewegungen im Faserverlauf vornehmen. Für ca. 1 - 2 Tage nach dieser Behandlung sollte die Oberfläche nicht feucht werden, damit das frisch aufgetragene Öl aushärten kann.

So wird's gemacht bei rauher Oberfläche: Schleifen Sie mit einem 1000-er Vlies das komplette Möbel im Faserverlauf leicht ab. Entfernen Sie den Schleifstaub. Nehmen Sie das Baumwolltuch, und arbeiten Sie mit sanftem, flächigem Druck im Faserverlauf das Öl ein. Machen Sie möglichst lange und gleichmäßige Bewegungen, so daß Sie wieder eine herrlich glatte und gepflegte Oberfläche erzielen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 - 15 Minuten sollten Sie das überschüssige Öl mit einem trockenen fusselfreiem Baumwolltuch abreiben. Für ca. 1 - 2 Tage nach dieser Behandlung sollte die Oberfläche nicht feucht werden, damit das frisch aufgetragene Öl aushärten kann.

So wird's gemacht bei leichter Verschmutzung: Geben Sie ein wenig Pflegeöl auf das Möbel. Nehmen Sie das Schleifvlies und arbeiten Sie mit sanftem, flächigem Druck im Faserverlauf das Öl ein. Machen Sie möglichst lange und gleichmäßige Bewegungen. Durch diesen Vorgang arbeiten Sie gleichzeitig das Öl in das Holz ein, und Sie nehmen die aufstehenden kleinen Holzpartikel ab, so daß Sie wieder eine herrlich glatte und gepflegte Oberfläche erzielen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 - 15 Minuten sollten Sie das überschüssige Öl mit einem trockenen fusselfreiem Baumwolltuch abreiben. Für ca. 1 - 2 Tage nach dieser Behandlung sollte die Oberfläche nicht feucht werden, damit das frisch aufgetragene Öl aushärten kann.

Wichtig bei allen Behandlungen: Bearbeiten Sie immer das ganze Möbel, damit der einheitliche Ausdruck Ihres Möbels gewährleistet ist.

Sicherheitshinweis: Selbstentzündungsgefahr. Mit Leinöl getränkte Tücher können sich entzünden! Dieses ist ein völlig natürlicher Vorgang - so ähnlich wie bei einem Komposthaufen, also keine neuzeitliche chemische Teufelei. Bitte Lappen nach Verwendung ausgebreitet, ungefalt und luftig zur vollständigen Trocknung aufhängen, oder in Behälter mit Wasser tauchen!